

# GMA-Preis für Studierende

**Daniela Kampmeyer**<sup>1,2</sup>

**Sören Huwendiek**<sup>3,4</sup>

**Eckhart G. Hahn**<sup>5,6</sup>

1 Universität zu Köln,  
Fachschaftsrat Medizin,  
Deutschland

2 Gesellschaft für Medizinische  
Ausbildung, Beisitzerin  
Studierendenschaft, Köln,  
Deutschland

3 Universität Heidelberg,  
Klinderheilkunde I, Zentrum  
für Kinder- und  
Jugendmedizin, Heidelberg,  
Deutschland

4 Gesellschaft für Medizinische  
Ausbildung, Vorsitzender  
GMA-Ausschuss Junge  
Lehrende, Heidelberg,  
Deutschland

5 Private Universität  
Witten/Herdecke,  
Medizinische Fakultät,  
Dekan, Witten, Deutschland

6 Gesellschaft für Medizinische  
Ausbildung, Vorsitzender,  
Erlangen, Deutschland

## Ausschreibung

In diesem Jahr wird von der Gesellschaft für Medizinische Ausbildung (GMA) erstmals nach Vorbild des GMA-Preises für „Junge Lehrende“ [1] auch ein Preis für Studierende vergeben. Hintergrund ist das zunehmende Engagement von Studierenden in der Verbesserung der Ausbildung ihrer Kommilitonen z.B. in Form von Peer-Teaching-Kursen, Entwicklung von Unterrichtsmaterialien, Curricula-Planung und -organisation sowie wissenschaftlichen Lehrforschungsprojekten.

## Zielsetzung

Der GMA-Preis für Studierende möchte dieses Engagement der Studierenden fördern und honorieren.

Er wird vom Vorstand der Gesellschaft für Medizinische Ausbildung e.V. für herausragende Leistungen und Projekte in der medizinischen Hochschullehre verliehen, insbesondere für

- die (Mit-)Entwicklung und Implementierung von curricularen und extracurricularen Elementen (Peer-Teaching-Kursen, Modulen, Lehrveranstaltungen, etc.)
- die (Mit-)Entwicklung und den erfolgreichen Einsatz von Lehr- und Lernmaterialien
- die (Mit-)Entwicklung und Implementierung von innovativen Prüfungsmethoden
- andere Maßnahmen zur Verbesserung von Studium und Lehre (z.B. Beratung und Betreuung, Qualitätssicherung, etc.).

## Preisträger

Für die Auszeichnung können sich bewerben:

1. Einzelne (Vollzeit-)Medizinstudierende aus Deutschland, Österreich und der Schweiz
2. Arbeitsgruppen aus mehreren Mitgliedern, wobei der Hauptantragsteller/Erstautor den Kriterien aus 1. entsprechen muss. Auf der Auszeichnungs-Urkunde werden nur Medizinstudierende ausgewiesen.

## Preissumme

Die Preissumme umfasst 500 Euro. Im Falle von mehreren Preisträgern wird diese zu gleichen Teilen unter diesen aufgeteilt.

## Bewerbung

Die Bewerbung kann auf Vorschlag oder Selbstbewerbung erfolgen. Die Bewerbungsunterlagen sollen enthalten:

- eine halbseitige Zusammenfassung des Projekts (Abstract)
- eine Projektbeschreibung inkl. möglicher Evaluationsdaten von insgesamt maximal 8 Seiten Länge
- eine Stellungnahme des Bewerbers inwiefern aus dessen Sicht die Bewertungskriterien (s.u.) erfüllt sind von max. einer Seite Länge
- eine Stellungnahme vom betreuenden Lehrenden oder des Studiendekanats zum Bewertungskriterium I. (s.u.) und den Rahmenbedingungen (d.h. inwiefern es sich bei dem Projekt z.B. um eine studentische Initiative, ein Promotionsvorhaben, eine bezahlte oder unbezahlte Tätigkeit handelt) von max. einer Seite Länge
- einen Lebenslauf des Bewerbers/ des Erstautors
- Beschreibung der studentischen Leistungen in den Arbeitsgruppen
- ggf. Kopien der Publikationen, die aus dem Projekt entstanden sind
- ggf. beispielhafte Lehrmaterialien

Die Bewerbungsunterlagen sind bis spätestens **30.05.2010** in **10-facher Ausfertigung** in Papierform an die **Assistentin des GMA-Vorstandes: Frau Beate Herrmannsdörfer, Gesellschaft für Medizinische Ausbildung, c/o Corscience GmbH & Co.KG, Henkestraße 91, 91052 Erlangen, Email: kontakt@gesellschaft-medizinische-ausbildung.org** zu senden.

## Verfahren

Auf Basis der Bewerbungsunterlagen findet nach Ablauf der Bewerbungsfrist eine Beurteilung durch einen vom GMA-Vorstand bestimmten Beirat bestehend aus Studierenden und Lehrenden anhand folgender Bewertungskriterien statt:

### I. Anteil des/der Studierenden am Gelingen des Projekts:

- Initiative von Studierenden ausgehend
- Einbringung eigener Ideen
- Engagement
- Eigenverantwortliches Arbeiten

- Fundierte Herangehensweise

### II. Qualität der Lehre

- Kompetenzorientierung
- Praxisbezug
- Studierendenzentrierte Lehr-/Lernmethoden
- Regelmäßige Evaluation und gute Evaluationsergebnisse
- Forschungsbezug

### III. Nachhaltigkeit und Innovation

- Übertragbarkeit auf andere Studierende/Lehrende/Fächer/Hochschulen
- Entwicklung und Einsatz neuer Lehr-/Lernmethoden
- Wissenschaftlicher Rang/Publikation des Projektes

Die fünf besten Bewerber werden zur GMA-Jahrestagung eingeladen. Während der GMA-Jahrestagung (<http://www.gma2010.de>) in Bochum vom **23.09.-25.09.2010** wird der Sieger ausgezeichnet und auf der Jahrestagung im Folgejahr sein Projekt in einem Kurzvortrag vorstellen.

## Literatur

1. Huwendiek S, Hahn EG. GMA-Preis für junge Lehrende 2009. *GMS Z Med Ausbild.* 2009;26(2):Doc14. DOI:10.3205/zma000606

### Korrespondenzadresse:

Daniela Kampmeyer  
Gesellschaft für Medizinische Ausbildung, Beisitzerin  
Studierendenschaft, Kerpenerstr. 1a, 50937 Köln,  
Deutschland  
daniela.kampmeyer@smail.uni-koeln.de

### Bitte zitieren als

Kampmeyer D, Huwendiek S, Hahn EG. GMA-Preis für Studierende. *GMS Z Med Ausbild.* 2010;27(1):Doc04.  
DOI: 10.3205/zma000641, URN: urn:nbn:de:0183-zma0006410

### Artikel online frei zugänglich unter

<http://www.egms.de/en/journals/zma/2010-27/zma000641.shtml>

**Eingereicht:** 12.01.2010

**Überarbeitet:** 12.01.2010

**Angenommen:** 13.01.2010

**Veröffentlicht:** 24.02.2010

### Copyright

©2010 Kampmeyer et al. Dieser Artikel ist ein Open Access-Artikel und steht unter den Creative Commons Lizenzbedingungen (<http://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/3.0/deed.de>). Er darf vervielfältigt, verbreitet und öffentlich zugänglich gemacht werden, vorausgesetzt dass Autor und Quelle genannt werden.